

Nicht überschätzen, sondern schützen und stützen!

Jegliche Form von Bewegung zeigt positive Auswirkungen auf Knochen-dichte und Muskelkraft. Intakte, funktionsfähige Gelenke sind eine wesentliche Voraussetzung für das Ausüben jeder Sportart. Liegen hier spezifische Erkrankungen oder Verletzungen vor, können die positiven Effekte regelmäßiger sportlicher Aktivität schnell untergraben werden. Ziel jeder Behandlung muss deshalb die schnelle Rehabilitation und Mobilisation des Patienten sein.

Nach Verletzungen oder Erkrankungen, z.B. an Fuß oder Knie, können die propriozeptiven Fähigkeiten gestört sein. Dann unterstützen die Gelenkbandagen von Tricodur Motion den Rehabilitationsprozess, wirken Schonhaltungen entgegen und fördern die Aktivität. Die für Sprunggelenk, Knie, Ellenbogen und Handgelenk erhältlichen Bandagen komprimieren die betroffene Region und helfen so, das Gelenk zu stützen und zu schützen. Anatomisch geformte Pelotten sorgen für gezielten Druck auf das schmerzende Areal und periodische Massage des umliegenden Gewebes. Die Durchblutung wird verbessert, Ödeme und Hämatome können schneller abgebaut werden. Dies trägt auch zur Reduktion von Schmerzen bei. Das Training der sensomotorischen Wahrnehmung (Propriozeption) ist vor allem nach Knie- und Sprunggelenkverletzungen von großer Bedeutung. Die Stimulation von Propriozeptoren durch die Bandagen wirkt sich positiv auf die Sensomotrik



und somit auf die Muskelsteuerung und Stabilisierung der Gelenke aus. Durch die gezielte Kompressionswirkung der Bandage kommt es zu einer verstärkten propriozeptiven Wahrnehmung und somit zu einer positiven Unterstützung der muskulären Stabilisierung des Gelenks.

Die Tricodur Motion-Bandagen für Knie und Ellenbogen sowie Sprung- und Handgelenk sind für eine Reihe von Indikationen geeignet und zeichnen sich aus durch komfortable Passform und patientenfreundliches Design. Aufgrund der innovativen Stricktechnik rutschen und ver-

rutschen die Bandagen nicht, sondern bieten zuverlässigen Halt ohne einzuschnüren, egal ob in Ruhe oder in Bewegung. Die anatomische Passform bewirkt perfekten, komfortablen Sitz und ermöglicht leichtes Anziehen. Durch einen technischen Verschmelzungsprozess unter Wärmeeinwirkung muss im Bereich der Pelotte nicht genäht werden. So treten keine Reiz- und Druckpunkte auf, die durch Nähte verursacht werden können. Weitere Informationen sind auf der Website www.bsnmedical.de zu finden.

BSN medical GmbH

Quickbornstraße 24, 20253 Hamburg
Tel. +49 40 4909-909
info@bsnmedical.de, www.bsnmedical.de

Kniebandage mit individuell einstellbarem Korrekturzügel



Die Kniebandage GenuTrain P3 zur Führung und Zentrierung der Kniescheibe wurde überarbeitet und kommt ab sofort mit einem individuell einstellbaren Korrekturzügel auf den Markt. Der Zusatz „P3“ im Namen der Bandage steht für „Permanent patella protection“: Schutz der Kniescheibe bei jeder Bewegung. Für diesen Rundumschutz greifen diverse in die Bandage integrierte Funktionselemente ineinander. Eine speziell geformte Pelotte hält, zusammen mit einem individuell einstellbaren Korrekturzügel, die Patella sicher in zentrierter Position und schützt sie vor einem lateralen Abdriften. Zusätzlich verhin-

dert eine Patellaabdeckung ein mediales Abkippen. Eine zweite, keilförmige Pelotte auf Höhe des äußeren Oberschenkels dient der Muskelentspannung und reduziert somit den Zug an der Patella nach außen. Durch ihr Kompressionsgestrick beschleunigt die GenuTrain P3 den Abbau von Ödemen und Ergüssen. Das Gelenk wird muskulär stabilisiert und das Gefühl von Belastungssicherheit kehrt zurück.

Die GenuTrain P3 ist im Hilfsmittelverzeichnis unter der Nummer 23.04.05.0011 für den therapeutischen Einsatz bei Patellalateralisation mit Luxationstendenz, femoropatellarem Schmerzsyndrom, Patellaspitzensyndrom, Patellahochstand und vorderem Knieschmerz gelistet.

Bauerfeind AG

Triebeser Straße 16
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 036628 66-1000, Fax: -1999
info@bauerfeind.com
www.bauerfeind.com

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.